

Pressemitteilung

NEU ab April 2011

Regina Richter, Edeltrud Habib

Das Betriebliche
Eingliederungsmanagement



Ein Praxisbuch mit 22 Beispielen

Mit Vorworten von
Dr. Friedrich Mehrhoff (Deutsche
Gesetzliche Unfallversicherung) und
Horst H. Hopmann (Arbeit und
Leben Hamburg)

Betriebliches Eingliederungsmanagement im Arbeitsalltag

Jeden kann es treffen: ein Unfall, ein Bandscheibenvorfall, eine Depression. Eine Langzeiterkrankung ist nicht außergewöhnlich. Aber auch häufigere kurze Erkrankungen innerhalb eines Jahres - wenn sie insgesamt mehr als 6 Wochen dauern - sind manchmal schnell erreicht. Eine leistungsgerechte Wiedereingliederung in den Arbeitsalltag kann dann genauso sinnvoll sein wie eine Anpassung der Arbeitsumgebung, wie etwa ein höhenverstellbarer Schreibtisch. Die Beschäftigten und nicht zuletzt die Unternehmen profitieren von einem BEM erheblich.

Was genau ist wann von wem zu tun, um Beschäftigte nach einer psychischen oder physischen Erkrankung bei der Wiedereingliederung zu unterstützen? Darauf gibt ein neuer, sehr praxisorientierter Handlungsleitfaden Antworten.

Die Neuerscheinung „**Das Betriebliche Eingliederungsmanagement – 22 Praxisbeispiele**“ wendet sich an Personalverantwortliche, Interessenvertretungen und Disability-ManagerInnen, die Beschäftigte z.B. durch eine Wiedereingliederung nach physischen oder psychischen Erkrankungen unterstützen.

Es geht in dem Leitfaden vor allem um die betriebliche Umsetzung gesundheitsfördernder und arbeitserleichternder Rahmenbedingungen für erkrankte oder schwerbehinderte Beschäftigte. Im Mittelpunkt stehen die Chancen, die das Betriebliche Eingliederungsmanagement bietet. Die Bandbreite der Fälle reicht von der Beantragung eines Hörgerätes oder einer ergonomischen Gestaltung des Arbeitsplatzes über Umschulungsmöglichkeiten und Wiedereingliederungen bis zu Hilfestellungen bei Rentenbeantragungen. Gezeigt wird, dass mit verblüffend geringem Aufwand große positive Wirkungen erzielt werden – etwa durch eine Änderung der Arbeitsplatzgestaltung oder durch kleine technische Umrüstungen.

Das Buch ist eine gute Mischung aus theoretischen Informationen und Praxisnähe. Es enthält alle wichtigen Rechts- und Handlungsgrundlagen sowie Vorgaben zum Datenschutz. Praxishilfen und Muster für eine Einladung zum BEM, Datenschutzerklärung und Schweigepflichtenbindung, Checklisten und Leitfaden zur Gesprächsführung, alle in den Fällen angesprochenen rechtlichen Grundlagen sowie Hinweise auf hilfreiche Broschüren und Links befinden sich im Anhang.

Kontakt: Dr. Regina Richter – 040 85 37 17 30 – richter@ipeco.de